



Old- und Youngtimer

# Geringes Interesse an Qualifikation

Jeder zweite Betrieb lehnt ein eigenständiges Berufsbild für spezialisierte Fachkräfte ab

Mit dem Markenzeichen „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ will das Kraftfahrzeuggewerbe das Servicegeschäft der spezialisierten Werkstätten unterstützen. Doch 83 Prozent der fabrikatsgebundenen und 78 Prozent der freien Servicebetriebe kennen das Zusatzzeichen für die Restauration und Instandsetzung von alten Autos nicht. Das ergab eine Umfrage der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) und der Redaktion »kfz-betrieb«.

Rund 80 Prozent aller Befragten sind an einer solchen Auszeichnung beziehungsweise Zusatzqualifikation nicht

interessiert. Auch ein eigenständiges Berufsbild wie die „Fachkraft für historische Fahrzeuge“ hält rund die Hälfte für nicht notwendig. Sie meinen, dass die herkömmliche Mechatroniker-Ausbildung ausreiche, um Old- und Youngtimer instand setzen zu können.

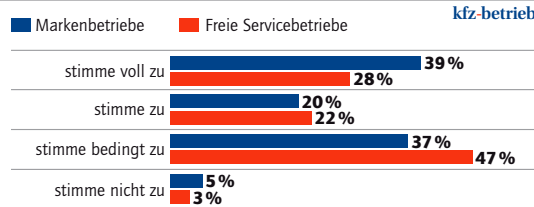
Dennoch bieten immerhin 72 Prozent der Freien und 41 Prozent der Vertragswerkstätten Servicearbeiten für die Autolegenden an. Allerdings haben nur drei beziehungsweise ein Prozent der befragten Betriebe 30 Jahre und ältere Fahrzeuge in ihrem Servicebestand.

Die Ersatzteile für die Reparatur von Old- und Youngtimern beziehen 88 Prozent der Fabrikatsbetriebe von ihrem Fahrzeughersteller, gefolgt vom freien Teilegroßhandel (76 Prozent), Internet

(66 Prozent) und Teileproduzenten (46 Prozent). Besonders zufrieden sind die Fabrikatswerkstätten mit den Teilen der Automobilhersteller, die die Note „gut“ erhielten.

*Norbert Rubbel*

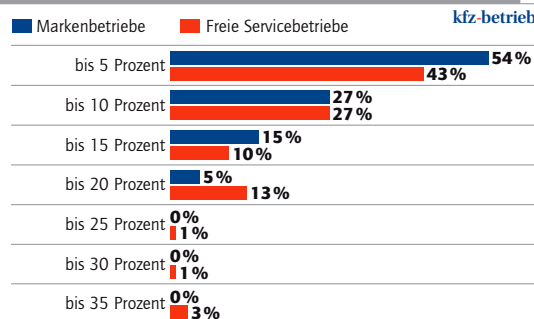
### SERVICE FÜR OLD- UND YOUNGTIMER: RENTABLES GESCHÄFT?



Quelle: BBE Retail Experts/»kfz-betrieb«

Für knapp 60 Prozent der Fabrikatsbetriebe und 50 Prozent der Freien Werkstätten ist die Instandsetzung ein rentables Zusatzgeschäft.

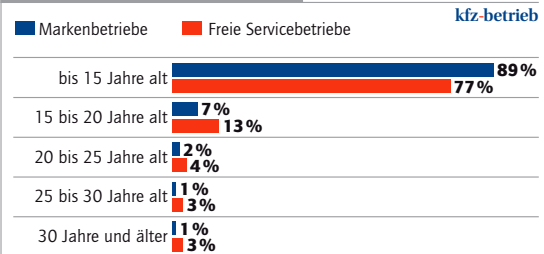
### ERTRAGSANTEIL OLD- UND YOUNGTIMER AM WERKSTATTGESCHÄFT



Quelle: BBE Retail Experts/»kfz-betrieb«

Bei 27 Prozent macht der Ertrag aus den Reparaturen von Old- und Youngtimern zehn Prozent des gesamten Werkstatttrags aus.

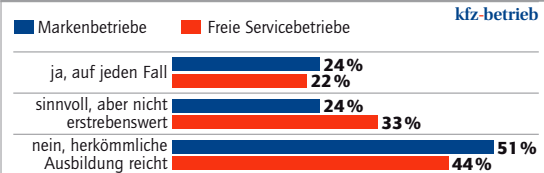
### FAHRZEUGALTER IM SERVICEBESTAND



Quelle: BBE Retail Experts/»kfz-betrieb«

Die große Mehrheit der Befragten wartet und repariert Fahrzeuge, die jünger als 15 Jahre sind.

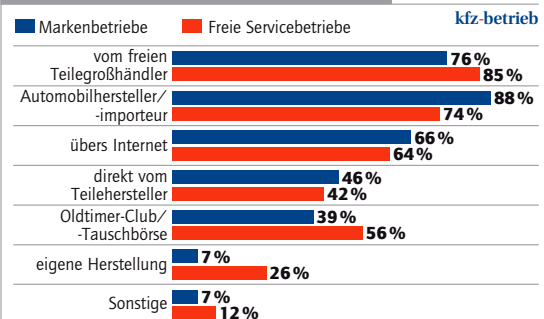
### IST BERUFSBILD „FACHKRAFT FÜR HISTORISCHE FAHRZEUGE“ SINNVOLL?



Quelle: BBE Retail Experts/»kfz-betrieb«

Ein eigenständiges Berufsbild wie die „Fachkraft für historische Fahrzeuge“ hält rund die Hälfte der Befragten für nicht notwendig.

### ERSATZTEILQUELLEN FÜR OLD- UND YOUNGTIMER



Quelle: BBE Retail Experts/»kfz-betrieb«

88 Prozent der Markenwerkstätten und 74 Prozent der freien Servicebetriebe beziehen die Ersatzteile vom Automobilhersteller.